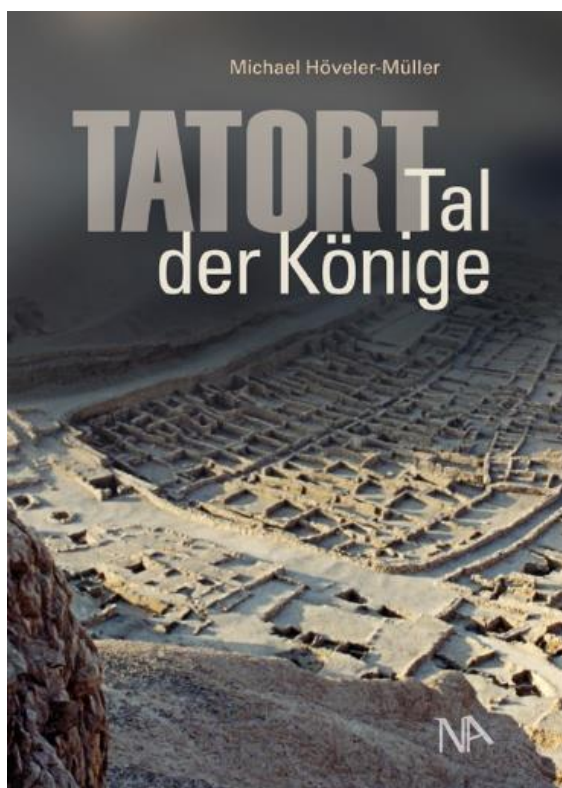


Ein Schwerverbrecher im Tal der Könige?

Neuübersetzung eines Papyrus rollt einen 3200 Jahre alten „cold case“ wieder auf und der Leser wird zum Ermittler



Der rund 3200 Jahre alte Papyrus Salt 124 liefert sehr detaillierte und höchst ernstzunehmende Anschuldigungen gegen den Vorarbeiter Pa-neb, der in der Arbeitersiedlung von Deir el-Medina lebte und der für die Gestaltung einiger Königsgräber der späten 19. Dynastie im Tal der Könige verantwortlich war. Die Verbrechen, derer er bis heute bezichtigt wird, reichen von Diebstahl und Grabraub, über Vergewaltigung, Bestechung von Staatsbeamten, Nötigung und Meineid bis hin zu Mord und Tot-

schlag. Aber war Pa-neb tatsächlich der Schwerverbrecher, den uns die Sekundärliteratur präsentiert? Einige Fakten lassen an der Stichhaltigkeit der Anschuldigungen erhebliche Zweifel aufkommen.

Der Autor lässt in „**Tatort: Tal der Könige**“ (ET: **19. September 2022**) Pa-nebs Zeit wieder auferstehen und versetzt den Leser in die Rolle des Ermittlers: Ausgestattet mit allen Fakten zum geschichtlichen Hintergrund, zu den archäologischen Spuren, zu den originalen Schauplätzen liest er sodann die Anklageschrift in einer neuen Übersetzung. Die darin erhobenen Anschuldigungen gegen Pa-neb werden daraufhin auf den Prüfstein gelegt.

Werden die nun präsentierten neuen Beweise ausreichen, um ein „nicht schuldig“ zu erwirken oder existieren zumindest so viele Widersprüche, dass das Urteil wenigstens „in dubio pro reo“ lauten muss?

Ein Sachbuch zum Alten Ägypten des Neuen Reiches vom Ende des 2. Jahrtausends v. Chr. so spannend wie ein Krimi!

Michael Höveler-Müller

Tatort: Tal der Könige

136 Seiten, 51 Abbildungen, 3 Tabellen

17,5 x 24,5 cm, geb.

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN: 978-3-96176-201-9

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH**
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Thea Horstick
06133-98990-33
presse@na-verlag.de

Der Autor

Michael Höveler-Müller studierte Ägyptologie an den Universitäten Bonn und Köln. Er ist ehemaliger Leiter des Ägyptischen Museums in Bonn. Während seines fünfjährigen Forschungs- und Arbeitsaufenthalts in Ägypten nahm er an Ausgrabungen u. a. in Abydos, Assuan, Luxor und der Ramses-Stadt beim heutigen Dorf Qantir im Ost-delta teil. Er ist Berater von TV-Dokumentationen, Radiosendungen und Podcasts zum Thema Altes Ägypten. Im Nünnerich-Asmus Verlag erschien sein Buch „Das Hatschepsut-Puzzle“.

Der Autor wird am Samstag, den 22. Oktober, um 14:30 Uhr auf der Frankfurter Buchmesse einen Vortrag über sein Buch halten. (Bühne des Podiums Rheinland-Pfalz, Halle 3.1, Stand G48)